



RÄGIPOSCHT

Publikationsorgan des Quartiervereins Dorf

7. Jahrgang Ausgabe 2

November 2005

EDITORIAL



Seit einiger Zeit gehöre ich dem Vorstand des Quartierverein Dorfs an, auch wenn ich nicht in diesem Quartier wohne! Für dieses Jahr habe ich mir das Motto „dabei sein ist alles“, zu eigen gemacht. Es fing mit dem Rägifäscht an, ich wollte unbedingt dabei sein, um unseren Verein ein bisschen näher an die Frau, den Mann oder Familie zu bringen!

Zeigen, dass Veranstaltungen die wir durchs Jahr hindurch organisieren, nicht nur Quartier bezogen sind, sondern das Jedermann herzlich eingeladen ist, mitzumachen und dabei zu sein! Gefreut habe ich mich besonders über die vielen Helfer die über die ganzen drei Tage einen tollen Einsatz geleistet haben. Danke! Bei dem alljährlichen Vereinsausflug, trifft mein Motto nicht ganz zu, der fiel nämlich buchstäblich ins Wasser. Schade! Vielleicht klappt es das nächste Jahr. Ja und schon bin ich wieder am Mitglieder suchen mit eben auch diesem „dabei sein ist alles“

-Syndrom! Der diesjährige Weihnachtsmarkt steht wieder vor der Tür, hmm... ich kann schon förmlich riechen, wie die feinen Düfte von „Öpfelchüechli“, „Glühwy“ oder anderen leckeren Sachen durch die Marktstände ziehen! Ich bin gerne in diesem OK dabei, weil ich den Weihnachtsmarkt etwas spezielles finde. Zum Jahresende sind noch die Adventsfenster!!! Der Quartierverein geht da neue Wege! (siehe Seite 5) Und Sie? Sind Sie „au däbi?“

Eine schöne Adventszeit wünscht

Silvia Rechsteiner

Unser Quartierverein am Rägifäscht 2005



Eigentlich kann man fast sagen „vor langer, langer Zeit“. So hat es nämlich angefangen.

Bei verschiedenen Begegnungen in unserem Verein wurde letztes Jahr immer wieder vom Rägifäscht geredet. Ideen kamen auf, Einschränkungen mit vielen „Wenn und Aber“ holten uns immer wieder auf den Boden zurück.

Eines Tages fand zwischen Silvia, Hanspeter und mir wieder einmal eine Diskussion statt. Wir waren uns einig, dass wir für diese Idee, am Rägifäscht unser Verein im Quartier präsentieren zu können, völlig brannten. Daraufhin trafen wir uns zu einem Probeessen bei Jaana und Hanspeter Meier, wo sie uns die finnische Spezialität Lettuja vorstellten. Diese Lettuja hatte sich dann bis zum Rägifäscht in eine Crêpe verwandelt. 😊

Im Januar hatten wir dann die erste Sitzung. Da beschlossen wir, das OK bei drei Personen zu belassen. Es war uns bewusst, dass sehr viel Arbeit auf uns zukommt, dass es aber auch Vorteile haben kann, wenn es um Entscheidungen geht. Wir konnten unbürokratisch und zielorientiert vorgehen. An allen sechs Sitzungen brauchte es keine Traktanden,

-sondern nur eine Pendenzenliste. Die Arbeiten wurden fortlaufend, je nach Kapazität, wieder verteilt. Diese Erfahrungen gaben uns auch immer wieder den Schwung, unser Bestreben voranzutreiben.

Wir stellten dem Vorstand Quartierverein Dorf folgendes Konzept vor:

Idee

Das Rägifäscht findet alle vier Jahre statt. Da der Quartierverein mitten in diesem Geschehen zu Hause ist, liegt es auf der Hand, den Verein bei einer solchen Gele-

Fortsetzung nächste Seite

INHALT

| | |
|------------------------|------|
| Rägifäscht | 1-3 |
| Veranstaltungskalender | 3 |
| Weihnachtsmarkt | 4 |
| Adventskalender | 5 |
| Gewinner Rägifäscht | 6 |
| Gewerbe | 7 |
| Generalversammlung | 8 |
| Studer unterwegs | 9-10 |
| Freizeitipp | 11 |
| Anmeldung | 12 |
| Impressum | 12 |

Fortsetzung Rägifäscht

genheit zu präsentieren und natürlich auch einen Beitrag an das Rägifäscht zu leisten. Dafür entfällt jeweils in diesem Jahr das traditionelle Strassenfest.

Ziel

- neue Vereinsmitglieder werben
- als Verein präsent sein
- den Verein vorstellen können
- unsere Helfer nicht überstrapazieren

Mittel

- Gemütliches Zelt mit Getränken und Crêpes
- Infomaterial über den Verein und seine Aktivitäten
- Glücksrad
- Schätzwettbewerb

Dieses Konzept wurde vom Vorstand gutgeheissen, und im Laufe der Zeit entstanden für uns spannende Fragen, manchmal auch knifflige Aufgaben und Hindernisse. So zum Beispiel tauchte die Frage auf, ob unser Vorhaben mit den Bedingungen des OK Rägifäscht zu vereinbaren ist?

Wie sieht ein Budget für ein dreitägiges Fest aus ohne Defizitgarantie, da unser

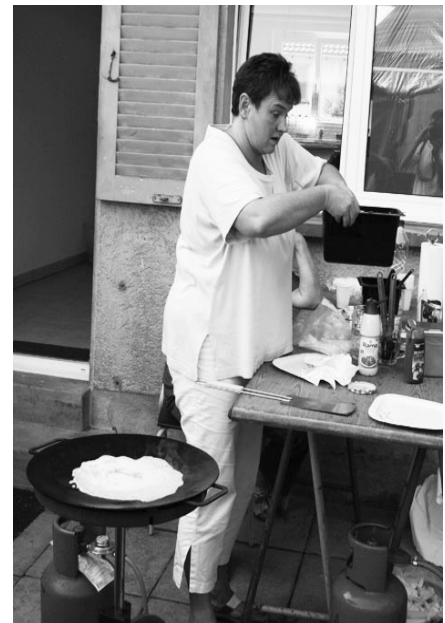


Ansturm am Glücksrad

Verein noch nicht von den Zinsen existieren kann? Haben wir für drei Tage genug Helfer, die uns unterstützen? Einige Vereinsmitglieder sind ja auch in anderen Funktionen am Rägifäscht engagiert. Fragen nach dem Strom, Warm- und Abwasser kamen auf.

Die Zeit verging sehr rasant, und wir organisierten in unserem Garten ein Übungskochen mit den speziellen

Crêpepfannen. Natürlich brauchten wir auch die Familien der Helfer zum Essen dazu.



Übungskochen

Nun konnte das Rägifäscht beginnen. Wir erlebten ein tolles Wochenende mit vielen Begegnungen, Erfolgserlebnissen und natürlich auch Dingen die uns vor Ort forderten. Glücklicherweise wurde uns



Gemütliches zusammensitzen im Festzelt

Fortsetzung nächste Seite



Qualität seit 1908

an der Watterstrasse 3
am Sonntag für Sie
vom 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet



www.beckkeller.ch

Bei Abgabe
dieses Gutscheins
erhalten Sie unsere
“natürli”-Bergbutter-Zöpfe

Fr. 1.- günstiger (Gültig bis 31.12.2005)

Fortsetzung Rägifäscht

vom OK Rägifäscht - Präsident nachträglich die Bewilligung erteilt, auch auf der Schulstrasse Festbänke aufstellen zu dürfen.

Somit konnten wir uns vom "Kuchen" der



Vereinsbeizli auch ein wenig abschneiden. Nach reger Beteiligung an unserem Schätzwettbewerb durften wir nach dem Rägifäscht die Gewinner auf dem Dorfsportplatz begrüßen. Dabei konnten Sie die Preise in Empfang nehmen.

Imposant war das Glücksrad. Es wurde in den drei Tagen 1200 Mal gedreht, und wir

konnten jedes mal einen Gewinner mit einem Preis glücklich machen. Nachdem wir uns mit einem Spaghettessen bei unseren Helfern nochmals direkt bedanken konnten, war der Reingewinn für unsere Vereinskasse nicht mehr gerade imposant, aber ein kleines Plus konnte trotzdem verbucht werden.

Bei der Abschlussitzung durften wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken, das uns mit Genugtuung erfüllt und uns um eine positive Erfahrung reicher macht.

Es hat sich gelohnt.

Für das OK Rägifäscht Quartierverein Dorf

Hansueli Gantenbein



links: Gemütliches zusammensein, rechts: Schoggi rate Spiel mit den Kinder, beim Helfer Spaghettessen

Veranstaltungskalender Quartierverein Dorf

19.11.2005

Weihnachtsmarkt

28.01.2006

Fackellauf

18.02.2006

Kinderfasnacht

09.05.2006

20.00 Generalversammlung
im kath. Pfarreizentrum

01.07.2006

Strassenfest

**HALIDE
FAHRSCHULE
STUDER**

Fahrschule Studer
Limmattalstrasse 340
8049 Zürich
079/ 407 33 64

www.fahrschule-studer.ch

Unterrichtssprachen:
Deutsch, Türkisch, Italienisch, Englisch

Obligatorischer Verkehrskundeunterricht:
* NUR 150.- *

Fahrstunden (Lektion à 50 Minuten):
* 90.- *

Schüler, Lehrlinge, Studenten:
* 85.- *

Farben Chemikalien Rohstoffe
Bastelshop Chem.Reinigung
Schwimmbadpflege

**Duttweiler
+Hohl
AG**

Watterstrasse 92 8105 Regensdorf Telefon 044 840 31 77

Kafi Meier



HALDENGUT

Tel. 043 388 87 07

Ejorike Meier
Watterstrasse 41
8105 Regensdorf

Mo/Di 07.00 - 20.00
Mi/Do 07.00 - 22.00
Fr 07.00 - 20.00
Sa 07.00 - 17.00

Weihnachtsmarkt 2005

Alle Jahre wieder.....

Wenn die Tage kürzer werden der Morgen grau und vernebelt ist, dann steht der Herbst vor der Tür und das Jahresende ist auch nicht mehr so weit entfernt. Doch vorher steht noch der Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Genauer gesagt, er findet dieses Jahr am Samstag, den 19. November statt.

Wie in den letzten Jahren, planen wir auch dieses Mal wieder, die weihnachtliche Stimmung in den Dorfkern zu bringen. Wir sind bemüht und hoffen, das uns das



auch dieses Jahr wieder gelingt.

Mit den verschiedenen Marktständen und den diversen Attraktionen sind wir überzeugt, das es auch dieses Jahr ein Erfolg wird.

Für das leibliche wohl sorgen die verschiedenen Marktstände, der Grill und das Fonduezelt, das für ein gemütliches zusammensitzen einlädt.

Auf unserem Programm haben wir unter anderem: die Alphornbläser Gruppe Altburg, der Musikverein Regensdorf, Päcklifischen, ein Chlaus und ab 18.00 Uhr hat es Livemusik im Fonduezelt.

Ab 11.00 Uhr kann an der Schul- und



Die echt preiswerte Alternative

AUTOGARAGE
A. Iacovelli
Moosackerstrasse 74a
8105 Regensdorf
Telefon 044 - 840 00 01



Samstag, 19. Nov. 05
Regensdorfer
**WEIHNACHTS
MARKT**

11:00 Uhr
bis
19:00 Uhr
(alter Dorfkern
bei ref. Kirche)



Alphornbläser Gruppe Altburg , Musikverein R`dorf ,
Weihnachtsbasteln für Kinder, Päcklifischen,
Samichlaus und viele andere Attraktionen



18:00 - 24:00 Uhr Live Musik im Fonduezelt
mit Willi Knöpfel und Walter Bär

Dällikerstrasse mit den Weihnachtseinkäufen begonnen werden und wir haben uns zum Ziel gemacht, das sich die Besucher auf Weihnacht einstimmen lassen. Also, nicht zögern, den der Treffpunkt am Samstag, den 19. November heisst: Weihnachtsmarkt

Thomas Rohr

VORANZEIGE

Da wir dieses Jahr am Rägifäscht teilgenommen haben, ist unser traditionelles Strassenfest ausgefallen. Aber nächstes Jahr werden wir auf den 1. Juli eines organisieren.

Wir freuen uns neue und bisherige Gesichter im OK - Strassenfest begrüßen zu dürfen.

Neue Leute, neue Ideen...

Wir treffen uns zum ersten Mal am 7.12.2005 um 20.15 Uhr an der Watterstrasse 35, bei Hanspeter Meier. Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig.

Der Vorstand

Adventskalender 2005

Der Quartierverein Dorf möchte die Tradition der Adventsfenster fortführen. Damit die Regensdorfer auch dieses Jahr jeden Tag ein neues geschmücktes Fenster bestaunen können, sind wir neue Wege gegangen. Wir haben die Bewohner aus ganz Regensdorf, mittels Flyer und einem Zeitungsartikel aufgerufen, eines Ihrer Fenster als Adventstürchen zu gestalten. Wir erhofften uns, dass sich

mit dieser Öffnung die Adventsfenster über das ganze Dorf verteilen lassen! Es haben sich darauf hin auch Familien, Einzelne und Geschäfte gefunden, die mit uns den Fensterkalender gestalten. Daher öffnet auch dieses Jahr vom 1. bis 24. Dez. jeden Abend um 18:30 Uhr ein geschmücktes Fenster seine Läden. Dieses wird dann vom jeweiligen Tag an bis zum neuen Jahr immer von 18:30 bis mindestens 21:00 Uhr beleuchtet sein.

| | | | | |
|----|----------|--------------------------------------|-----------------------|-------------|
| DO | 1. Dez. | Ueli Michel / Michi Iten | Engstringerweg 10 | * 18:30 Uhr |
| FR | 2. Dez. | Fam. M. u. K. Larice | Holenbachstrasse 15 | * 18:30 Uhr |
| SA | 3. Dez. | Fam. M. u. S. Tschaggelar- Vock | Schulstrasse 140 | * 18:30 Uhr |
| SO | 4. Dez. | Fam. W. u. U. Rohr | Schulstrasse 11 | * 18:30 Uhr |
| MO | 5. Dez. | Fam. U. Bysäth u. F. Lapolla | Untere Mühlstrasse 18 | * 18:30 Uhr |
| DI | 6. Dez. | Chinderhuus Sunne | Untere Mühlstrasse 8 | * 18:30 Uhr |
| MI | 7. Dez. | Coiffeur Stanik / N. Bitterli | Watterstrasse 41 | * 18:30 Uhr |
| DO | 8. Dez. | Fam. C. u. Th. Vega | Hofwiesenstrasse 81 | * 18:30 Uhr |
| FR | 9. Dez. | Fam. H. u. I. Bohnet-Huber | Watterstrasse 126 | * 18:30 Uhr |
| SA | 10. Dez. | Fam. P. u. S. Telli | Dällikerstrasse 52 | * 18:30 Uhr |
| SO | 11. Dez. | Familienzentrum Regenbogen | Schulstrasse 56 | * 18:30 Uhr |
| MO | 12. Dez. | Frau Bettina Pfenning | Dällikerstrasse 40 | * 18:30 Uhr |
| DI | 13. Dez. | Fam. A. u. F. Streule | Watterstrasse 132 | * 18:30 Uhr |
| MI | 14. Dez. | Fam. E. Blanc | Roosstrasse 62 | * 18:30 Uhr |
| DO | 15. Dez. | Fam. M. u. H. Gasser | Riedthofstrasse 23 | * 18:30 Uhr |
| FR | 16. Dez. | Poltera GmbH RADIO-TV-HI-FI | Watterstrasse 78 | * 18:30 Uhr |
| SA | 17. Dez. | Frau Florina Glasnovic | Obstgartenstrasse 61 | * 18:30 Uhr |
| SO | 18. Dez. | Ref. Kirchengemeindehaus | Watterstrasse 18 | * 17:50 Uhr |
| MO | 19. Dez. | Kinderkrippe Regensdorf | Riedthofstrasse 125 | * 18:30 Uhr |
| DI | 20. Dez. | Beck Keller | Watterstrasse 3 | * 18:30 Uhr |
| MI | 21. Dez. | Fam. P. Gresch | Holenbachstrasse 45 | * 18:30 Uhr |
| DO | 22. Dez. | Frau Marlies Thalmann | Schulstrasse 25 | * 18:30 Uhr |
| FR | 23. Dez. | Kinderhort Frau Schlatter | Ruggenacher 1 | 18:30 Uhr |
| SA | 24. Dez. | Kath. Pfarreizentrum | Schulstrasse 112 | * 16:30 Uhr |
| MI | 28. Dez. | Begehung Start Fenster Nr. 14 | | * 18:00 Uhr |

mit Umtrunk*

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher

Quartierverein Dorf

Liebe Leser

An dieser Stelle möchten wir vom Quartierverein Dorf allen Rägiposcht - Inserenten von ganzem Herzen danken, denn die Rägiposcht wird zu 100% durch die Inserate getragen, worüber wir uns sehr freuen.

Wir möchten auch unseren Sponsoren, die uns materiell oder finanziell unterstützt haben, unseren wärmsten Dank aussprechen.



SPONSOREN 2005

AMAG Buchs, AXPO Zürich,
Beryll - Druck Oberhasli,
Coiffeur Stanik N. Bitterli Regensdorf,
Coiffeur susi's headline Regensdorf,
Cruspi SA Dällikon,
E. Meier Fahrzeugtechnik AG Regensdorf,
ESSO Regensdorf,
Haushaltstechnik Bürgin Dielsdorf,
Mc Donald's Regensdorf,
Migrol Regensdorf, Migros Regensdorf,
Pizzeria II Palazzetto Adlikon,
Quick - Schlüssel - Service Regensdorf,
Schenker Storen AG Winterthur,
Verkehrs Betriebe Zürich,
Villiger Druck AG Sins,
W. Frank Auto AG Regensdorf,
Zentrums Apotheke Regensdorf,
Zürich Versicherung Regensdorf.

GRATULARIUM

*Am 14. April 2005
hat Fynn Lauwin das Licht der
Welt erblickt.*

*Der Quartierverein Dorf
gratuliert den glücklichen Eltern*



*Fränzi und Andi Streule
Watterstrasse 132
8105 Regensdorf*



**AUTOSPENGLEREI
AUTOSPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST PAUL JUCHLI AG
044 / 432 31 34 FAX: 044 / 431 90 44**

Mail: marcel.larice@pauljuchli-ag.ch
Mobile: 079 / 405 19 79

Marcel Larice

- Parkschaden und Beulen beheben ohne Lackieren
- Restaurationen
- Felgen-Reparatur
- Scheiben-Service
- Unfallreparaturen
- Abschleppservice
- Ersatzwagen



Schätzwettbewerb Gewinner vom Rägifäscht



Das sind die Gewinner die Ihre Preise persönlich abholen konnten

Unsere Wettbewerbsfragen lauteten:

1. Wann wurde der Quartierverein gegründet? **1999**
2. Wie viel wiegt der Vorstand insgesamt, in Kg? **373 kg**
3. Wie viele Glasmurmeln sind im Glas? **777**

Hier unsere glücklichen Gewinner

1. Jürg Nigg Dällikon
2. Delia Epp Dällikon
3. Marco Gresch Regensdorf
4. Partick Gresch Regensdorf
5. Fabian Müller Regensdorf
6. Michael Fehr Niederglatt
7. Margherita Bergamin Cunter
8. Uschi Heinzmann Adlikon

Für das OK Rägifäscht Quartierverein Dorf
Hanspeter Meier

VORANZEIGE

Am 18. Februar findet die Regensdorfer Kinderfasnacht statt. Die IG - Fasnacht ist schon fleissig am Organisieren. Wir als aktiver Verein möchten wieder als Helfer tätig sein. Letztes Jahr haben wir das Schminken angeboten, und weil es so gut ankam, möchten wir dies nächstes Jahr wiederholen. Dafür suchen wir noch Schminker/Innen, die uns mithelfen, die Fasnächtler in eine andere Gestalt zu verzaubern. Ihre Anmeldung nimmt Hanspeter Meier, Watterstrasse 35, 8105 Regensdorf gerne entgegen unter Tel. 079 694 99 66 oder per E - Mail: qv-dorf@bluewin.ch

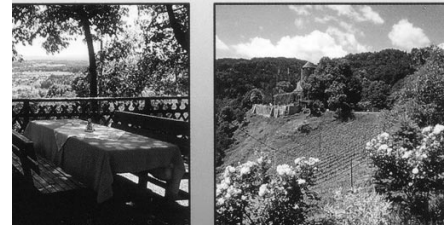
Hanspeter Meier

Mitteilungen

Aus Deutschlandsberg in Ostereich grüsst uns, unser Vereinsmitglied Maria Heer's. Sie verbringt jeweils einen Teil des Jahres dort. Es sind alle herzlich eingeladen Sie einmal zu besuchen.



DEUTSCHLANDSBERG



Es kann auch bei Ihr übernachtet werden, für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro inkl. Frühstück. Tel. Voranmeldung erwünscht unter 0043'3462'22544, Postadresse Wildbachstrasse 22a, A-8530 Deutschlandsberg

Der Vorstand

Der Quartierverein Dorf

hat 3 Partyzelte 3x3m mit Seitenwände angeschafft, die wir an unseren Anlässen benötigen. Diese Partyzelte können gemietet werden à 25.- Fr. pro Wochenende.

Intressenten melden sich bei Thomas Rohr Schulstrasse 13, 8105 Regensdorf, Tel: 044 870 27 28

Der Vorstand

Unser Vorstand hat sich wie folgt konstituiert:

Präsidentin:
Morena Hauser (wie bisher)

Vizepräsident und Redakteur:
Hanspeter Meier (wie bisher)

Aktuarin:
Halide Studer (wie bisher)

Kassier:
Silvia Rechsteiner (neu)

Beisitzer:
Thomas Rohr (neu)



www.v-sport.ch

Saisonmiete

Ski inkl. Schuhe für nur Fr. 1.- *
Snowboard inkl. Schuhe Fr. 2.- *

*Pro cm Junior Ski- oder Jun& Erwachsene Brett- länge

V-Sport Schulstr.27 8105 Regensdorf 044 840 07 00
Rützler AG Badenerstr.62 8953 Dietikon 044 740 19 19

Di-Fr. 10.00-18.30 Sa.9.00-16.00 Mo. geschlossen

GEWERBE

Beck Keller

Am 18. März 1908 übernahm mein Grossvater die Bäckerei Grossweiler an der Watterstrasse 3. Als Backstube diente der hintere Teil des heutigen Bäckerstübli. Verkauft wurde über eine Theke im vorderen Bereich der Backstube.

Meine Grossmutter, eine kleine Frau ganz gross - ich vergleiche Sie mit Napoleon - liess 1923, nach dem frühen Tod des Grossvaters, im hinteren Scheunenbereich eine neue Backstube erbauen, die bis in die siebziger Jahre als Produktionsstätte diente.

Nach den Kriegsjahren übernahmen meine Eltern 1945 den Betrieb und bauten das Café und einen neuen Verkaufsladen. In den Jahren nach meinem Eintritt 1968 entstanden der neue, grössere Laden und eine Konditorei - Backstube.

Die neu angebotenen Torten und die Patisserie erfreuten sich grosser Beliebtheit, so dass wir bereits einige Jahre später eine neue Backstube bauen mussten.

Aufgrund der Bauvorschriften und des erhöhten Platzbedarfs mussten wir uns Ende der 80er - Jahre nach einem anderen Produktionsstandort umsehen. Wir hatten das Glück, bei der Familie Frei in Watt etwas Geeignetes zu finden.

Mit dem letzten Kleingeld und dem privaten Verzicht auf vieles konnten wir im Februar 1993 den neuen, wunderschönen Betrieb an der Trockenloostrasse eröffnen.

Seit 1976 betreut meine Frau die Filialen und sorgt mit ihrem Flair für Dekoratives für attraktive Läden und geschmackvolle Geschenkideen. Katrin, meine älteste



Tochter, ist seit 2000 im Geschäft tätig. Sie betreut Grosskunden und ist für den Bereich Verkauf / Marketing zuständig. Lucie ist 2005 in den Betrieb eingetreten und kümmert sich um die kaufmännische Verwaltung.

Heute zählen wir mit einer **Produktionsfläche von über 1500 m²**, den fortschrittlichen Produktionseinrichtungen und über 100 Mitarbeitenden in Produktion und Verkauf zu den bedeutendsten Bäckereien der Deutschschweiz.

Vielen Fachbesuchern aus dem In - und Ausland fällt auf, dass man bei uns die Freude am Backen förmlich schmecken kann.

Die Tendenz zu gesunder Ernährung voraussehend haben wir uns schon früh zum Grundsatz gemacht, natürliche, bekömmliche Backwaren ohne chemische Zusätze

zu produzieren. Eine Philosophie, die massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen hat und uns auch in den kommenden Jahren beflügeln wird.

Ich kenne viele Weizenbauern persönlich und sehe mich immer wieder in meiner Überzeugung bestätigt, dass wir in der Schweiz über eine sehr gut funktionierende Nahrungskette verfügen, die zu pflegen es sich lohnt. Schweizer Kinder wissen noch, wie echte Früchte und natürliche Lebensmittel riechen und schmecken.

Wenn ich die Hühnereier unserer Lieferanten verbacke, sehe ich die zehntausend Hühner mit grosszügigem Auslauf und Teich vor mir und freue mich, dass wir dazu beitragen, dass diese Tiere artgerecht gehalten werden können.

Natürliche Qualität zu fairen Preisen.

Ich bin dankbar dafür, dass wir unsere Philosophie mit Erfolg in unserer wunderschönen Backstube der Zentralproduktion leben dürfen und danke allen, die unsere Aufrichtigkeit schätzen und uns mit Ihrem Kauf unterstützen.

Möchten Sie mehr erfahren? Ich lade Sie gerne zu einer kleinen Führung ein und freue mich, Ihre Fragen zu beantworten.

Beck Keller AG
Hans Keller

In allen Geldfragen
immer auf dem Laufenden.



Raiffeisenbank
Züri-Unterland

Geschäftsstellen in:
Bülach, Buchberg, Höri,
Neerach, Regensdorf

RAIFFEISEN

susi's HAAR GENAU richtig!
headline Tel. 044 840 06 03
Schulstrasse 5
8105 Regensdorf

Die. & Mi. oder nach Vereinbarung für Sie da



Gasthof Hirschen
Regensdorf

Oldies Night,
Käse-Fondue à discrétion
und vieles mehr...!

Herzlich willkommen!

Watterstrasse 9, 8105 Regensdorf
Tel. 044 843 22 22 - Fax: 044 843 22 33

www.hirschen-regensdorf.ch
E-Mail: hirschen@smile.ch

Bericht zur Generalversammlung vom 11.05.2005

Die 6. Generalversammlung des Quartiervereins Dorf wurde am 11. Mai 2005 im Katholischen Pfarreizentrum in Regensdorf abgehalten. Der milde Frühjahrsabend lockte leider mehr Leute auf den eigenen Sitzplatz im Garten, als in den Saal des katholischen Pfarreizentrums. Trotzdem konnte die Präsidentin, Morena Hauser immerhin 18 stimmberechtigte Vereinsmitglieder, nach dem Apéro im Saal begrüssen. Pünktlich konnte die GV begonnen werden. Effizient wurden die GV-Teilnehmer durch die 13 anstehenden Traktanden geführt. Das Protokoll der 5. GV vom 26. Mai 2004 wurde einstimmig abgenommen. Auch der Jahresbericht der Präsidentin wurde unter grossem Beifall genehmigt. Der Revisorenbericht wurde positiv verabschiedet und besonderen Dank gab es auch für die saubere und exakte Rechnungsführung von Thomas Rohr.

Erfreuliches aus dem Vorstand

Silvia Rechsteiner und Thomas Rohr stellen sich für weitere 2 Jahre zur Wiederwahl. Auch die Präsidentin Morena Hauser stellt sich der Aufgabe als Präsidentin für eine weitere Periode zur Verfügung und freut sich im Amt bestätigt zu werden. Grosser Applaus und Dank geht an die Präsidentin und die beiden beständigen Vorstandsmitglieder.

Gemäss Statuten gebe es auch noch Platz für ein weiteres Vorstandsmitglied, doch leider niemand hat sich für eine solche Aufgabe gemeldet.

Der Antrag von Silvia Rechsteiner, dass

die Vorstandsmitglieder vom Vereinsbeitrag befreit sind, solange diese im Amt tätig sind, wird einstimmig angenommen.

Tischtennistisch

Der Antrag der letzten GV von Gaby Hofmann, einen Tischtennistisch bei der Gemeinde positiv zu unterstützen hat gefruchtet. Die Gemeinde Regensdorf hat einen Tisch auf eigene Kosten erstellen lassen und der vorgesehene Erlös aus dem Flohmarkt in Betrag von Fr. 250.- konnte der Vereinskasse überlassen werden und für spätere Anschaffungen den Kindern wieder zu gute kommen.

Tempo 30

Tempo 30 wurde nun im Quartier eingeführt. Die teilweise ‚hitze Diskussion‘ gab aber schnell zu verstehen, dass die Umsetzung noch einiges zu wünschen übrig lässt. Vorallem sollten mehr Kontrollen durchgeführt werden und der Vorstand bei der Gemeinde vorstellig werden.

Rägifäscht 2005

Der Quartierverein Dorf wird sich am Rägifäscht 2005 mit einem Zelt auf dem Vorplatz der Familie Rohr präsentieren. Ein Schätzwettbewerb und ein Glücksrad sollen die Leute anziehen und vorallem möchte man neue Mitglieder gewinnen. Für das leibliche Wohl werden Getränke und Crêpes angeboten. Das Strassenfest fällt deshalb dieses Jahr weg.

Fasnacht

Die Regensdorfer Fasnacht konnte mit einer Interessengemeinschaft noch gerettet werden. Hanspeter Meier ist im Namen des Quartiervereins bei dieser IG ak-

tiv. An dieser Stelle möchte er noch freiwillige Helfer akquirieren, die am Betrieb einer Festwirtschaft mithelfen möchten.

Adventsfenster

Leider sinkt das Interesse an der aktiven Gestaltung von Adventsfenster immer mehr. Der Vorstand hat sich deshalb für die Lösung entschieden, dass eine Liste frühzeitig in Umlauf gerät, welche die Interessierten auflisten wird. Wenn $\frac{3}{4}$ der Liste gefüllt ist, wird sich der Vorstand nochmals bemühen, die restlichen Interessenten zu mobilisieren ansonsten wird diese Tradition nicht mehr weiterverfolgt.

Weihnachtsmarkt wird immer mehr zur Erfolgsstory

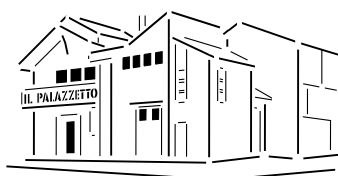
Die Bemühungen des Quartiervereins tragen immer mehr Früchte. Die Gemeinde Regensdorf hat eine feste Strominstallation bewilligt und auch schon ausgeführt. Somit kann auch die Vereinskasse die Stromkosten künftig minimieren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Verantwortlichen der Gemeinde. Der 5. Weihnachtsmarkt hat zum ersten mal auch schwarze Zahlen in den Büchern hinterlassen. Der Reingewinn von Fr. 3'600.- ist ein beträchtlicher Betrag, worauf alle Beteiligten recht stolz sind.

An dieser Stelle wird von der Präsidentin Morena Hauser nochmals den Besten Dank für die Mithilfe, die Unterstützung und für die Besuche der Anlässe, ausgesprochen..

Im Anschluss an die GV, die gegen 21.00 Uhr zu Ende gegangen ist, wird im Kegelstübli des kath. Pfarreizentrums nochmals heftig zur Sache gegangen. Verschiedene Kegelteams nahmen es mehr oder weniger ernst bei der Kegelrunde. Auf jeden Fall gab es wiederum Platz für die Pflege des Gesellschaftlichen, für die sportliche Ertüchtigung und für den Hunger und Durst war auch gesorgt.

Erwin Schleiss, Rechnungsrevisor

Ristorante & Pizzeria



IL PALAZZETTO

Franco Acone
Wehtalerstrasse 290
8106 Adlikon/Regensdorf

Tel. 01/870 16 16

Stanik

Coiffure Kosmetik Pedicure

Watterstr. 41

8105 Regensdorf

Mo/Di/Mi/Fr

9.00 - 18.30

Do

9.00 - 20.00

Sa

8.00 - 14.00

www.stanik.ch

044/840 66 77

STUDER UNTERWEGS

...bei Ueli Michel und Michael Iten

An einem kalten September - abend klinge ich bei Ueli und Michi. Michi macht mir die Türe auf, und ich trete in eine warme Wohnung ein. Als erstes nehme ich das angenehme Feuer im Cheminée wahr. Die ganze Atmosphäre in der Eigentumswohnung am Enstringerweg ist sehr angenehm. Es sind 3,5 Zimmer voll mit Sammelstücken, Bildern, Erinnerungen und... Ich setze mich auf das grosse Sofa nahe dem Feuer und beginne mit meinen Fragen:

Könnt ihr euch bitte vorstellen?

Ueli: Geboren wurde ich am 4. April 1945. Ich wurde dieses Jahr 60. Aufgewachsen bin ich teilweise in Baden und in Südamerika. Als Berufsausbildung habe ich das KV gemacht. Ich entschied mich aber sehr bald, ins Gastgewerbe zu wechseln. Die letzten 16 Jahre meines Berufslebens arbeitete ich in einer Computer - Firma. Vor 2 Jahren wurde ich frühpensioniert. Aber ich arbeite trotzdem noch aushilfsweise in meiner alten Firma.

Meine Hobbys: klassische Musik hören, lesen (Biographien oder Romane mit geschichtlichem Inhalt) und Elefanten sammeln. Und: Kein Sport!

Meine positive Eigenschaft ist, dass ich über mich selber lachen kann. Meine negative Eigenschaft ist, dass ich ausserordentlich nachtragend bin.

Michi: Geboren am 10. April 1973, aufgewachsen grösstenteils in Dübendorf. Meine Eltern hatten 2 Restaurants, in denen ich mit 12 Jahren schon im Service ausgeholfen habe. Obwohl es mein Kindheitstraum war, Automechaniker zu werden, entschied ich mich doch zu einer Lehre als Koch. Ich arbeite seit über 4 Jahren im Restaurant Frohsinn in Niederweningen.

Meine Hobbys: lesen (Krimis von skandinavischen Autoren), schwimmen in der Limmat oder im Katzensee bei jeder Witterung, Fitness und die Feuerwehr (Sanitäts-Gruppe).

Jetzt mischt sich Ueli zum ersten Mal ein: Michi hat noch das Fernsehen als Hobby. Michi wehrt sich, denn er hat ja nie Zeit zum Fernsehen!

In den ganzen 1,5 Stunden, die ich bei den beiden verbringe, gibt es immer wieder hitzige Diskussionen zwischen ihnen. Sie verraten mir, dass dies zu ihrem Leben

gehört, nach dem Motto: was sich liebt, das neckt sich...?

Als Michi seine positiven und negativen Eigenschaften aufzählen soll, muss er lange überlegen. Ueli kommt ihm zur Hilfe: „Er ist sehr familienverbunden, hat eine gute Beziehung zu seinem Vater und hört auf dessen Rat. Und Michi ist sehr grosszügig. Ich möchte behaupten, dass er zu grosszügig ist und unseren ganzen Hausrat verschenken könnte. Auch liebt er das Lädelen. Er kann an keinem Laden vorbeigehen, ohne etwas zu kaufen.“

Michi wehrt sich nicht. Er hat nur ein verschmitztes Lächeln im Gesicht.

Die beiden haben als gemeinsames Hobby das Malen. Ich darf ein Bild betrachten, das Michi gestern fertig gemalt hat. Es steht auf einer Staffelei im Arbeitszimmer.

Wie habt ihr euch kennen gelernt?

Ueli: Wir haben uns am 30. Oktober 1994 in einer Beiz für Gleichgesinnte in Zürich kennen gelernt. Ich hatte mein Auto vor der Beiz geparkt. Ich muss zugeben, dass ich zwar ein sehr guter Autofahrer bin, aber nicht parkieren kann. So kam es, dass ein wütender junger Mann ins Lokal gestürmt kam und die Bardame fragte, welcher „Idiot“ vor dem Haus so blöd parkiert habe. Ich meldete mich und fragte Michi spontan, ob er Lust hätte, mit mir zu Abend zu essen.

Michi: Ich arbeitete im Restaurant nebenan und hatte irgendeine Diskussion dort gehabt. Ich war also sauer. Als mich Ueli einlud, nahm ich dankend an, um meinen

Frust zu vergessen. So lernten wir uns kennen.

Ueli: Es war nicht Liebe auf den ersten Blick. Wir sind erst am 17. November 1994 zusammengekommen, nachdem Michi mit seinem damaligen Freund Schluss gemacht hatte.

Immer wenn ich etwas frage, schießt Ueli mit Daten nur so um sich. Er gibt zu, dass er ein supergutes Daten - Gedächtnis hat.

Wie lange seid ihr schon verheiratet?

Ueli: Wir haben am 7. 7. 2003 geheiratet. Es war ein Montag. Und ich wusste erst am Freitag davor, dass wir heiraten würden. Michi hat mich sozusagen überrascht.

Michi: Ueli war kurz zuvor sehr krank und befand sich im Spital in der Intensivabteilung. Als ich ihn besuchen wollte, wurde mir klar, dass die Angestellten dort diesen Besuch hätten verbieten können, da ich ja kein Familienangehöriger war. Ich musste das ändern! In einer Blitzaktion organisierte ich alles Nötige. Ob die Heirat wirklich klappen würde, wusste auch ich erst am Freitag davor.

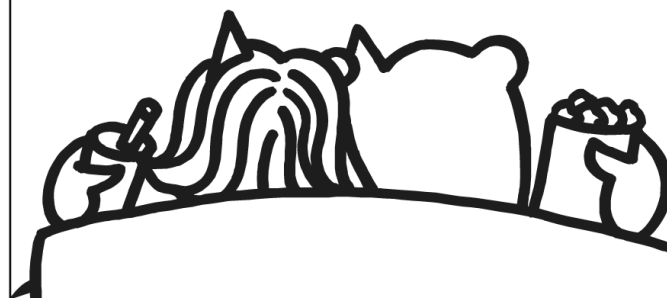
Ueli: Wir sind im Buch 1, auf Seite 1 und Linie 1 eingetragen. Aber wir müssen 2007 nochmals offiziell heiraten, denn vorläufig ist unsere Ehe nur auf kantonaler Ebene anerkannt.

Wer ist bei euch der Mann, wer die Frau?

In unserer Beziehung gibt es diese Aufteilung nicht.

Fortsetzung nächste Seite

KINO ZU HAUSE!



HOME CINEMAS
VON

POLTERA
★ RADIO ★ TV ★ HI-FI ★ VIDEO ★

Radio-TV Poltéra GmbH
Watterstrasse 78
8105 Regensdorf
Telefon 01 · 840 65 60
www.poltera.ch
E-Mail: info@poltera.ch

Fehlen euch Kinder in eurer Beziehung?

Ueli: Ich hätte gerne Kinder gehabt. Aber wenn ich mir die Welt so anschau, bin ich froh, habe ich keine.

Michi: Auch ich hätte gerne Kinder gehabt. Aber für etwas hat man ja Göttkinder.

Wer macht bei euch den Haushalt?

Ueli: Die Wäsche macht Michi. Ich bin sehr faul und mache fast nichts. Deshalb haben wir eine gute Seele, die uns unter die Arme greift und regelmässig bei uns putzt.

Wie lange wohnt ihr schon in dieser schönen Wohnung und wie lange in Regensdorf?

Ueli: Ich wohne schon seit 1976 in Regensdorf. In dieser Wohnung leben wir seit 5 Jahren. Wir haben sehr gute Nachbarn und sind glücklich hier.

Michi: Ich bin vor 11 Jahren wegen Ueli nach Regensdorf gezogen.

Wie verbringt ihr eure Ferien?

Ueli: Wir sind mindestens zwei Mal im Jahr in Spanien. Eine gute Kollegin von uns hat dort eine Wohnung, die sie uns zur Verfügung stellt. Die Fahrt hin und zurück machen wir mit dem Auto.

Der Altersunterschied zwischen euch ist sehr gross. Gibt das Probleme?

Ueli: Ja, natürlich. Ich bin 28 Jahre älter als Michi. Ich bin nicht mehr so unternehmungslustig. Es gibt Zeiten, an denen Michi gerne etwas unternehmen würde, ich aber lieber vor dem Fernsehapparat sitze oder ein gutes Buch lese..

Michi: Mir war von Anfang an bewusst, worauf ich mich einliess. Ich nehme den Altersunterschied gelassen hin und verfolge zeitweise eigene Interessen.



Nun zur heikelsten Frage: Gibt es ein Geheimnis über euch, dass ich hier verraten darf?

Michi (wie aus der Pistole geschossen): Ueli war mal verlobt mit einer Frau!

Ueli: Ja, am 14. 7. 1967 (sein Daten - Gedächtnis!)

Michi: Er hatte schon einige Freundinnen in seinen früheren Jahren.

Ueli: Auch Michi hatte mal eine Freundin.

Michi: Ja, das ist richtig. Erst in meiner Lehrzeit musste mich eine meiner Lehrerinnen darauf aufmerksam machen, dass ich homosexuell bin. Selber wäre ich nicht darauf gekommen. (lacht)

Kommen wir zum Quartierverein Dorf; Wie lange seid ihr schon Vereinsmitglieder?

Ueli: Wir sind von Anfang an dabei. Wir sind Gründungsmitglieder.

Michi: Ich war zu Beginn sogar im Vorstand als Vizepräsident tätig.

Ihr seid sehr aktive Helfer bei allen Aktivitäten. Möchtet ihr auf diesem Weg eine Botschaft loswerden?

Michi: Leider sind die Aktivitäten immer am Wochenende, wenn ich arbeiten muss.

Ueli: Der Quartierverein Dorf ist eine schöne Sache, ich mache gerne mit. Ich persönlich bin bemüht, unseren Verein über den Dorfkern hinaus auszuweiten.

Ich mache fleissig Werbung. Leider muss ich immer wieder feststellen, dass viele Dorfbewohner nicht wissen, dass der Weihnachtsmarkt oder das Strassenfest oder die Adventsfenster vom Quartierverein Dorf organisiert werden. An der letzten GV wurde bekannt, dass der Verein „schwarze Zahlen“ schreibt. Vielleicht könnte sich der Vorstand entschliessen, die „Rägiposcht“ an alle Haushalte im Dorf zu verteilen...?



JUDO-SCHULE REGENSDORF

Affolternstr. 53, 8105 Regensdorf
Tel. 044/840 56 66, Fax 044/840 38 27
www.judo-regensdorf.ch
ELSBETH + RENE MENZI

- Judo
- Judo-Turnen
- Ju-Jitsu
- Karate
- Krafttraining
- Seniorentaining
- Aerobic
- Step-Aerobic
- Bodyforming
- Freestyle Dance
- Fitness
- Yoga

Das Interview ist beendet, und ich darf zum Abschluss noch die schöne Wohnung besichtigen und die beiden fotografieren. Ueli ist fotoscheu, Michi dagegen posiert bereitwillig für meine Aufnahmen. Die beiden hören auch nicht nach Abschluss des Gespräches auf, sich zu hänseln. Es gibt immer einen Grund dazu. Bevor ich noch Zeuge eines Ehestreites werde, verabschiede ich mich.

Danke Michi, danke Ueli... Es war sehr amüsant bei euch. Danke, dass ich bei euch hinter die Kulissen schauen durfte, und danke für eure Offenheit.

PS.: Michi, die Poster, die du im Badezimmer aufgehängt hast, entsprechen auch meinem Geschmack...

Halide Studer

FREIZEITTIPP

Ein Spass für die ganze Familie

Kevin und Robin freuen sich immer wieder, wenn wir ins Trampolino gehen. Kaum sind wir dort, sehen wir sie für die nächsten Stunden nur noch, wenn sie hungrig oder durstig sind. Sie geniessen das Herumtoben und Spielen, und auch wir Erwachsenen geniessen diese Zeit, sei es, dass wir auch hin und wieder mitspielen oder es aber uns mit einem Buch gemütlich machen.

Das Trampolino bietet Kindern eine abwechslungsreiche und unterhaltende Spielgelegenheit. Die Idee ist, dass Kinder zwischen 3 und 15 Jahren auf rein natürliche Weise ihren Spieltrieb ausleben und herumtollen, Sozialkontakte aufbauen und pflegen sowie kanalisiert Energien abbauen können - dies abseits der Strasse, bei jedem Wetter und unter Aufsicht. Trampolino verzichtet bewusst auf High-tech und Elektronik oder auf Animation. Im Mittelpunkt steht das natürliche, spontane Spielen, das auf Phantasie und Kreativität aufbaut und den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gezielt ausnützt. Die Kinder können sich dabei sicher fühlen, denn die Eltern oder die Aufsichtspersonen sind jederzeit in der Nähe.

Auf rund 4000 m² hat es zahlreiche Attraktionen: 10 Trampoline • Hüpfburgen • Klettervulkan • Wackelberg • Autoscooter • Western-Eisenbahn • Riesenschaukel • Kanonen-Käfig • Bungee-Springen • Ballpool • und weitere unterhaltsame Spielgeräte. Im Oktober wird die erste Doppel-Rodel-Indoor-Bahn der Schweiz eröffnet. Das wird sicher ganz spassig für Gross und Klein.

Kinder unter 8 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Der Bereich für Kleinkinder unter fünf Jahren ist getrennt und mit Spielgeräten für diese Altersgruppe ausgestattet. Zum Schutz der Kinder gilt im ganzen Kinderparadies

ein striktes Rauch- und Alkoholverbot. Für ein «Zigarettenpäuschen» oder ein gediegenes Gläschen Wein steht die «Schlecker-Insel» zur Verfügung. Toll ist auch, dass man das Essen und Trinken selbst mitnehmen kann und dort an vielen Tischen und Bänken geniessen kann.



Natürlich bieten sie auch Speisen und Getränke zu einem sehr günstigen Preis an.

Von Bratwurst, Spaghetti, Nugget, Pommes, Pizza und Hamburger, alles was das Kinderherz begehrt. Natürlich fehlen auch die gängigen Getränke nicht. Die Preise sind eher tief, z.B. Cola 0,33l Flasche für Fr. 2.80, Cervelat für Fr. 3.- und Spaghetti Bolognese Fr. 5.50. Es gibt auch verschiedene Kinderteller im Preis von Fr. 6.50 bis Fr. 8.50.

Ganz speziell ist es auch, im Trampolino den Geburtstag zu feiern. Wenn man zu

einer Party mindestens 6 Gäste (3-15 Jahre) mitbringt, bekommt man freien Eintritt, eine bunte Tischdekoration für den Geburtstagstisch und ein tolles Geschenk.

Natürlich ist das Picknicken auch bei Geburtstagsparties im Trampolino erlaubt. So kann man seine eigene Geburtstagstorte mitbringen, ansonsten kann dort das Essen bestellt werden. Die Party sollte mindestens eine Woche vorher angemeldet werden.

In der Zeit vom 3. bis 21. Oktober haben sie längere Öffnungszeiten. Montag bis Freitag von 11:00 bis 19:30 Uhr

Öffnungszeiten ausserhalb der Ferien

Montag bis Freitag von 14:00 bis 19:30 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10:30 bis 19:30 Uhr Eintrittspreise Kinder bis 3 Jahre Eintritt frei, Kinder ab 3 Jahre 13.- Fr. Erwachsene (ab 16 Jahre) 6.- Fr.

Senioren ab 60 Jahre (bitte Ausweis mitbringen) Eintritt frei, 10er Karte Kinder 100.- Fr., 10er Karte Erwachsene 50.- Fr.

Adresse:

Lerzenstrasse 27 (im Industriegebiet Dietikon) CH-8953 Dietikon

Tel. 044-740 07 31

Fax. 044-740 43 64

Homepage:

www.trampolino.info/index.html

Viel spass wünscht euch herzlich

Familie Schleuniger

F + N PHOTOCENTER

Inh. N. Müller

Watterstrasse 101
8105 Regensdorf
TEL/FAX 044/840 69 36

- PHOTO SCHNELLSERVICE
- REPORTAGEN
- HOCHZEITSREPORTAGEN
- RAHMENSORTIMENT
- EINRAHMUNGEN/VERGROESSERUNGEN
- PASS- UND PORTRAITSTUDIO

PTK EHRENSPERGER
Augenoptiker SOV
seit 1991

Seit zwei Jahren ist unser Ladenlokal an einem neuen Standort:



Watterstrasse 41 in 8105 Regensdorf Tel.: 044 – 840 01 01

Ja ich / wir möchten gerne Mitglied des Quartiervereins Dorf werden

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.- / Person oder Haushalt.
Ausserdem wird eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 25.- erhoben.

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an: **Morena Hauser**
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Tel: 044 840 69 41



Gerhard Helbling
Kundenberater

Generalagentur Furttal-Regensdorf
Wehntalerstr. 200, 8105 Regensdorf
Telefon 01 843 20 81
Fax 01 843 20 71
E-Mail gerhard.helbling@zurich.ch



ZURICH



:relax

Unsere Musikschule

*School*⁷⁸

**THE
MODERN
WAY
TO
LEARN
MUSIC**



School78, Watterstrasse 59, 8105 Regensdorf
Tel 044 870 15 15 | Fax 044 870 15 25
www.school78.ch | info@school78.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
.....Quartierverein Dorf

Redaktion
.....Vorstand Quartierverein Dorf

Druck
.....Druckerei Oesch Regensdorf

Auflage
.....1 500 Exemplare

Erscheint
.....halbjährlich

Thermodruck

Foliendruck

Offsetdruck

Blindprägung

Aus einem Haus

oesch reliefdruck



Trockenloostr 55, 8105 Regensdorf
Tel. 01/840 22 85, oeschre@smile.ch